

Ambulantes Venenzentrum Bruderholz



Das Team des Venenzentrums unter der Leitung von Dr. med. Christoph Koella freut sich auf Ihren Besuch am 14. November.

Das neu eröffnete Venenzentrum Bruderholz ist auf die ambulante Abklärung und Therapie von Venenerkrankungen spezialisiert. Das ärztliche Team besteht aus hochspezialisierten Gefässmedizinem der Angiologie und der Venenchirurgie, welche sich seit vielen Jahren mit medizinischen aber auch mit kosmetischen Aspekten der Venenheilkunde (Phlebologie) befassen.

Krampfadern: In den Venen befinden sich so genannte Venenklappen. Diese Strukturen sorgen wie Ventile dafür, dass das Blut nur in eine Richtung fliesst. Krampfadern (Varizen) entstehen, wenn die Venenklappen nicht mehr dicht sind. Das Blut staut sich, worauf sich die Venen erweitern, verlängern und krümmen. Krampfadern gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt und neben dem ästhetischen Aspekt, sind sie oft mit Schmerzen verbunden. Sie können erhebliche Beschwerden wie Druckgefühl, Schwellung, Schweregefühl, Juckreiz oder Krämpfe verursachen. Im schlechtesten Fall entstehen Hautveränderungen, bis hin zum offenen Bein.

Abklärung und Beratung: Die Abklärung umfasst immer eine ausführliche Befragung (Anamnese), eine klinische Beurteilung und eine Ultraschalluntersuchung (Duplexsonografie) durch unsere Angiologen. Das Ganze kann an einem der drei Standorte des

KSBL, Laufen, Bruderholz oder Liesetal wie auch bei einem niedergelassenen Angiologen durchgeführt werden. Es gilt abzuklären, ob überhaupt eine Venenerkrankung vorliegt und welche Abschnitte betroffen sind. Die Ergebnisse ermöglichen uns, eine individuelle und für den Patienten geeignete Therapie vorzuschlagen.

Operativer Eingriff: Die Mehrzahl der Eingriffe führen wir ambulant, ausserhalb des Operationssaals in speziell eingerichteten Interventionsräumen durch. Mit der Einführung der Thermoablation (minimalinvasive endovenöse Methode) der Venenstämme mit Radiofrequenz oder Laser hat sich in den letzten Jahren die Therapie revolutioniert. Diese Methode wird national sowie international empfohlen. Für die Behandlung sind lediglich Schnitte von zwei bis drei Millimetern notwendig und der Eingriff kann in örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Der Patient ist somit schnell wieder mobil.

NACHT DER OFFENEN TÜR
14. November 2018
17.00–23.00 Uhr

*Kantonsspital Baselland
Venenzentrum Bruderholz*

Kantonsspital Baselland, Venenzentrum Bruderholz,
4101 Bruderholz. +41 (0)61 436 21 53, venenzentrum@ksbl.ch; www.ksbl.ch/venenzentrum